
INHALT

Vorwort der Herausgeber <i>Armin Grunwald, Christoph Revermann, Arnold Sauter</i>	7
Geleitwort <i>Ulla Burchardt</i>	13
Geleitwort <i>Wolf-Michael Catenbusen</i>	15
<hr/>	
I. DAS TAB AUS DER BINNENSICHT – EINSICHTEN UND AUSBLICKE	17
»The Use of Research is not the Highest Good« – Bestimmungs- faktoren und Spannungsfelder wissenschaftlicher Politikberatung <i>Thomas Petermann</i>	17
Parlamentarische Technikfolgenabschätzung als Teil einer dynamischen »Technology Governance« <i>Armin Grunwald</i>	39
<hr/>	
II. DAS TAB IN DER LANDSCHAFT DER WISSENSCHAFTLICHEN POLITIKBERATUNG	61
Verwissenschaftlichte Politik und politisierte Wissenschaft. Anmerkungen zu einer komplexen Konstellation <i>Peter Strohschneider</i>	61
Das TAB – Wissensmakler für Parlament und Gesellschaft <i>Justus Lentsch</i>	77
Demokratisierung von Folgenreflexion? Das TAB im Spiegel reflexiver Modernisierung <i>Stefan Böschen</i>	87
Das TAB im europäischen Kontext <i>Leonhard Hennen</i>	107

III. DAS WOHLBERATENE PARLAMENT – AUS DER PERSPEKTIVE VON THOMAS PETERMANN	121
Einleitung: »Das wohlberatene Parlament« <i>Herbert Paschen</i>	121
Technology assessment (Technikfolgenabschätzung) als Politikberatung: über die Angst des Parlamentariers beim Umgang mit Wissenschaft <i>Thomas Petermann</i>	123
Weg von TA – aber wohin? <i>Thomas Petermann</i>	137
Technikfolgenabschätzung als Politikberatung <i>Thomas Petermann</i>	165
<hr/> AUTOREN	185